

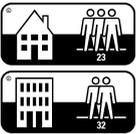


- a. SilentTouch® - elastische Spezialfolie
- b. AquaSafe-Spezialplatte
- c. Gegenzug für Formstabilität
- d. Trittschallkaschierung: 1 mm

Prüfungen
DIN/EN Norm
Designboden Classic DD 85 S
Allgemeine Daten zum Produktaufbau

Art des Belags:	Halbstarres, mehrlagiges Fußbodenpaneel mit einer abriebbeständigen, dekorativen Decklage
Gesamtstärke:	ca. 6 mm
Deckmaß: (Länge × Breite)	1290 x 245 mm
Produktaufbau:	a. SilentTouch® - elastische Spezialfolie b. Holzwerkstoffplatte c. Gegenzug d. Trittschallkaschierung: 1 mm

Technische Daten

Verriegelungsmethode:		Multiclic
 Beanspruchungsklasse:	ISO 10 874	23 32
 Abriebfestigkeit:	EN 15 468 (Verfahren B)	IP ≥ 3.000 U
 Stoßfestigkeit:	EN 13 329 (Anhang F)	≥ 1200 mm
 Fleckenunempfindlichkeit:	EN 438-2/25	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4
 Lichtechtheit:	EN ISO 105	≥ Stufe 6 nach Wollblauskala
 Brandverhalten:	EN 13 501	C _{fl} -s1 (schwer entflammbar)
 Gleitwiderstand:	EN 14 041 / 13 893	DS
 Formaldehydabgabe (E1 = 0,1 ppm):	EN 717-1	≤ 0,05 ppm
 Eindruck nach konstanter Belastung:	EN 433	keine sichtbaren Veränderungen

Farbige Gummi-, Kautschuk- oder Kunststoff-Gleiter und -Rollen sowie dunkle Auto-, Fahrrad- oder Gerätereißen können möglicherweise Verfärbungen verursachen. Nach Möglichkeit helle migrationsfreie Möbelgleiter, Rollen oder Reifen verwenden.

Technische Daten

	Stuhlrollenbeständigkeit:	EN 425	keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen
	Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes:	EN 424	kein sichtbarer Schaden
	Fußbodenheizung:		Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung Eine elektrisch beschriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen Rohre Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29°C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29°C.
	Wärmedurchlasswiderstand:	EN 12 667	mit MEISTER PE-Folie 0,2 mm: 0,05 m² K/W
	Trittschallminderung:	DIN EN ISO 10140-3	mit MEISTER-Silence 15 DB: 17 dB
	Rutschhemmung:	DIN 51 130 BGR 181	R9

Toleranzen

	Rechtwinkligkeit der Elemente:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Bestimmung der Kantengeradheit:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Oberflächenbündigkeit:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Fugenöffnungen zwischen den Elementen:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt

Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege

	Blauer Engel:	RAL-UZ 176	erteilt
	Entsorgung:		Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z. B. thermische Behandlung) Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen) Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen.
	Reinigung und Pflege:		Bauschlussreinigung: CC-PU Reiniger Laufende Reinigung: CC-PU Reiniger Auffrischungspflege: CC-Vollpflege matt
	Anwendungsbereiche:		Der Boden Classic DD 85 S ist ideal für alle trockenen Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z. B. Büros, Warteräume, Boutiquen. Dieser Boden ist nicht geeignet zur Verlegung in Feuchträumen (Bad, Sauna, usw.). Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.
	Voraussetzung für die Verlegung:	DIN 18 365	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2% bzw. bei Fußbodenheizung 1,8%, bei Anhydritestrich max. 0,5% bzw. bei Fußbodenheizung 0,3% Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten. Bei der Verlegung ist ein spezieller Schlagklotz 5 mm erforderlich.



MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.